



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.06.2026

Niederschrift

3. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 17.06.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Marina Glorius

Ortsbeiratsmitglied

Frau Elke de Leeuw

Herr Bernd Friedrich

Herr Georg Grimm

Frau Nathalie Moos

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Norbert Knöll

Seniorenbeirat

Herr Claus Franz

Nicht anwesend:

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Frau Birgitt Engelhardt

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Herbert Hafner

Entschuldigt

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Entschuldigt

Schriftführung

Herr Patrick Müßig

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:51 Uhr

Tagesordnung:

3. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 17.06.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 20.05.2026
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Präsentation Solarpark Kleestadt durch die Firma Wattner
6. Flächennutzungsplan 6. Änderung und Bebauungsplan "Solarpark Kleestadt" im Stadtteil Kleestadt - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0002/2026
7. Baugebiete Kleestadt und Wiebelsbach - Beschluss zur Fortführung der Planungen
Vorlage: 210/0001/2026
8. Bericht zur Straßenunterhaltung
Vorlage: 240/0003/2026
9. Hinter dem Hag - Verkehrssituation
10. Nr. 7295 der Sachstandsliste vom 25.02.2026 – Katzenproblem in Kleestadt
11. Nr. 7013 der Sachstandsliste vom 25.02.2026 - Parken auf Gehwegen
12. Bürgertreff am 22.10.2026
13. Teilnahme an der Kreisweiten Müllsammelaktion
14. Termin Ortsbegehung
15. Information aus der AG Grünpflege
16. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Glorius begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 20.05.2026**

Das Protokoll vom 20.05.2026 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Dorffest. Das Kleestädter Dorffest fand am Wochenende statt. Es lief alles reibungslos und ohne Zwischenfälle ab. Bei wunderbarem Wetter machte das Fest richtig Spaß. In diesem Jahr gestaltete der Musikzug die Abendunterhaltung. Beim Bieranstich gab es wie im Vorjahr Probleme mit dem Zapfhahn. Die Feuerwehr will jetzt einen eigenen Zapfhahn aus Holz anschaffen.

Wir bedanken und bei allen Helferinnen und Helfern für Organisation und Durchführung des Festes und der Stadt Groß-Umstadt für die Unterstützung.

Das 21. Dorffest findet am 05.06.2027 statt.

Kinderbetreuung. Zur „Kleinen Arche“ wurde eine Einigung erzielt. Alle Sanierungskosten werden von der Stadt getragen. Erste Maßnahmen erfolgen in den Sommerferien. Der Betrieb kann damit weitergeführt werden, voraussichtlich auch über 2027 hinaus. Zunächst ist die Sicherung bis Ende 2029 gewährleistet.

Die Zusagen für alle Kitas im Stadtgebiet wurden versandt.

Mit den Tagespflegepersonen gab es einen guten Austausch.

Das Anmeldeverfahren für den Ferienpark wurde erfolgreich durchgeführt.

Angebote für Grundschulen werden unterstützt.

Das Kulturprogramm für das 2. Halbjahr wurde veröffentlicht. Für die Jazzparade gibt es ein neues Konzept, das in Kürze unter dem Namen **Jazzday** vorgestellt wird.

Mit Hazel Brügger sind drei weitere Podcasts geplant.

Im touristischen und kulturellen Bereich besteht ein Austausch und eine Zusammenarbeit mit Darmstadt.

Schwimmbad. Am 20.06.2026, um 12:00 Uhr findet eine Jubiläumsveranstaltung anlässlich **100 Jahre Schwimmbad** statt. Die Eröffnung folgt wie geplant am 21.06.2026. Das Personalkonzept wurde von der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen erstellt. Die letzten größeren Arbeiten sind abgeschlossen. Auf Dauerkarten wird ein Rabatt von 25 % gewährt.

Verkehr. Die Landesstraße (Ortsdurchfahrt Richen) erhält einen neuen Straßenbelag und ist voraussichtlich bis Sommer 2026 gesperrt.

Auch die Ortsdurchfahrt Raibach ist gesperrt. Eine Umleitung über Klein-Umstadt ist eingerichtet. Die Dauer beträgt ca. ein bis zwei Jahre.

Der für Klein-Umstadt geplante **Kunstrasenplatz** wurde in das Bundesprogramm aufgenommen und geht nun in die Realisierungsphase.

Derzeit kommt es an mehreren **Altkleidercontainern** im Stadtgebiet Groß-Umstadt vermehrt zu illegalen Ablagerungen. Ein möglicher Grund ist der saisonale Wechsel bei dem erfahrungsgemäß mehr Kleidung aussortiert wird. Die Container werden privat betrieben. Die Stadt hat bereits Kontakt zu den Betreibern aufgenommen und um intensivere Kontrollen sowie häufigere Leerungen gebeten.

B45. Der Landkreis plant auf Beschluss des Bundes den Ausbau der B45. Die Umweltverträglichkeitsprüfung läuft derzeit. Für den Bauausschuss ist eine Präsentation der Planer vorgesehen.

Die Kompostierungsanlage sowie das Semder Eck werden zu Ampelkreuzungen umgebaut.

Der Ausbau ist nach Beschluss des Deutschen Bundestages vierstreifig vorgesehen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich vier bis fünf Jahre. Während dieser Zeit wird der gesamte Verkehr über die umliegenden Ortschaften umgeleitet.

Aufgabenverteilung des Magistrats. Es erfolgte eine Zuordnung der Themen an die Stadträte. Für die Ortsbeiräte sind die Stadträte Knöll und Engelhardt zuständig.

Der **Haushalt 2026** ist genehmigt. Damit können Maßnahmen nun schrittweise angestoßen werden.

Der **Haushalt 2027** befindet sich in Vorbereitung. Die Beratungen sind für November vorgesehen. Von Anfang November bis Anfang Dezember können die Stellungnahmen der Ortsbeiräte eingereicht werden.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Nutzfeuer und Lagerfeuer

Nutzfeuer und Lagerfeuer können über die Homepage der Stadt angemeldet werden. Diese informiert die Leitstelle, so dass unnötige Feuerwehreinsätze vermieden werden können.

Online-Terminvergabe im Umstadtbüro

Die Onlineterminvergabe wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind überwiegend positiv und es sind so auch kurzfristige Termine möglich.

Situation im Ordnungsamt

Die Situation im Ordnungsamt sieht weiterhin so aus, dass es personell unterbesetzt ist. Aus diesem Grund haben derzeit Baustellenanordnungen, Veranstaltungen, Umzüge, laufende ordnungsrechtliche Aufgaben und grundlegende straßenverkehrsrechtliche Anordnungen Vorrang und werden nach und nach abgearbeitet. Der Bereich wird organisatorisch neu aufgestellt.

Ferienangebote 2026

Das städtische Ferienprogramm findet in bewährter Form statt. Viele Angebote waren bereits kurz nach Anmeldestart ausgebucht. Die Stadt unterstützt zusätzlich Angebote im Rahmen des Pakts für den Ganzttag und das AWO-Spielmobil. Es wird geprüft, ob Angebote im Pakt für den Ganzttag trotz zu geringer Teilnehmerzahlen an einigen Grundschulen weiterhin finanziell unterstützt werden können. Grundlage ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Kulturprogramm 2026

Das Johannisfest wird gemeinsam mit dem Verschönerungskomitee durchgeführt. Es ist einer der kulturellen Höhepunkte des Sommers.

Der JazzDay ist das neue Format und Weiterentwicklung der bisherigen Jazzparade. Nicht die Musik bewegt sich durch die Stadt, sondern die Besucherinnen und Besucher bewegen sich zwischen den Veranstaltungsorten. Ziel ist es, trotz gestiegener Anforderungen weiterhin ein attraktives Jazzangebot in Groß-Umstadt zu ermöglichen.

60 Jahre Städtepartnerschaft Sanit-Peray

2026 steht im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft. Die Höhepunkte des Jubiläumsjahres sind die Weinfeste in Saint-Peray und Groß-Umstadt und die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde vor 60 Jahren.

Baturbo

Die ersten Anträge liegen inzwischen vor. Ziel ist die beschleunigte Schaffung von Wohnraum. Die Regelung ist befristet und gilt ausschließlich für Wohngebäude. Ortsbeirat und Stadtverordnetenversammlung entscheiden über die grundsätzliche Zulässigkeit. Details werden anschließend im Baugenehmigungsverfahren geklärt. Deswegen sind die Vorlagen bewusst kurz gehalten.

Baugebiet Wiebelsbach

Der Bauausschuss empfiehlt die Fortführung der bisherigen Planung. Die meisten Eigentümer werden ihre Flächen an die Entwicklungsgesellschaft GKB verkaufen. Zwei Grundstücke deren Eigentümer nicht verkaufen möchten, sollen von der Entwicklung ausgenommen werden.

Baugebiet Kleestadt

Magistrat und Bauausschuss empfehlen ebenfalls die Fortführung der Planungen. Einzelne Grundstücke sollen ausgenommen werden. Trotz hoher Nachfrage nach Umlegung von Einzelgrundstücken wird eine geordnete Gesamtentwicklung weiterhin für sinnvoll gehalten.

Dorfmoderation

Der Förderantrag wurde bewilligt. Im zweiten Halbjahr sollen in allen Stadtteilen Dorfmoderationen stattfinden. Die Themen werden sein: Bauliche Entwicklung, soziale Infrastruktur und die Zukunft der Stadtteile. Die Ergebnisse fließen in ein kommunales Entwicklungskonzept ein und bilden die Grundlage für spätere Förderanträge.

Umstadtbad

Die Eröffnung findet am Samstag, dem 20.06.2026 ab 13:30 Uhr mit verschiedenen Aktionen statt. Ab Sonntag, dem 21.06.2026 findet der reguläre Badebetrieb statt. Eintrittskarten und Dauerkarten sind bereits online erhältlich. Auf Dauerkarten wird aktuell, wegen dem verspäteten Saisonstart, ein Rabatt von 25 % gewährt. Mit der Eröffnung erhält Groß-Umstadt wieder ein modernes Freibadangebot für Familien, Schulen, Vereine und Gäste.

Trinkwasserleitung Raibach

Die Erneuerung der Trinkwasserleitung beginnt. Dazu ist die Vollsperrung der Landesstraße erforderlich. Die Maßnahme dient der langfristigen Sicherung der Wasserversorgung.

Internationales Sommerfest am letzten Sonntag

Es ist eine Begegnung und ein Austausch verschiedener Kulturen. Es ist ein Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Groß-Umstadt.

Zu TOP 5 Präsentation Solarpark Kleestadt durch die Firma Wattner

Herr Nikolaus Friebel von der Firma Wattner stellte im Ortsbeirat Kleestadt erneut die Präsentation vor, die er bereits im Bauausschuss gezeigt hatte. Im Anschluss beantwortete er alle Fragen der Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.

Zu TOP 6 Flächennutzungsplan 6. Änderung und Bebauungsplan "Solarpark Kleestadt" im Stadtteil Kleestadt - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 210/0002/2026

Die SPD lehnt den Vorschlag ab. Sie spricht sich für mehr PV-Anlagen auf versiegelten Flächen aus und befürchtet eine Zerstörung der Ackerlandschaft.

Abstimmung: 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Damit stimmt der Ortsbeirat nicht zu

und lehnt den Vorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Nein 3

Enthaltung 2

einstimmig ablehnende Empfehlung

Zu TOP 7 Baugebiete Kleestadt und Wiebelsbach - Beschluss zur Fortführung der Planungen
Vorlage: 210/0001/2026

Der Ortsbeirat beschließt, den Vorlagen für Kleestadt zuzustimmen. Das Ergebnis lautet 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Antrag: Die Trebshohl soll auf keinen Fall als Erschließungsstraße in Betracht gezogen werden. Die Erschließung soll, wie von Beginn an geplant, über die Langstädter Straße und die Straße Am Heimgesberg erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die beiden Bauleitplanverfahren Baugebiet Kleestadt und Baugebiet Wiebelsbach in Zusammenarbeit mit dem Erschließungsträger GkB weiter fortzuführen.

Es bleibt bei dem beschlossenen Anteil von pauschal 30 % Geschosswohnungsbau pro Wohnbaugebiet sowie der Umsetzung von 30% sozial geförderter Wohnungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4

Enthaltung 1

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 8 Bericht zur Straßenunterhaltung
Vorlage: 240/0003/2026

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung

Für 2026 war durch die Abteilung 240 geplant, die Rinnen in der Curtigasse zu erneuern. Mit der Erneuerung sollten wieder eine einheitliche Gestaltung der Rinnen erreicht werden, da lockere Pflasterrinnensteine aus Verkehrssicherheitsgründen immer wieder an einzelnen Stellen durch Asphalt ausgebessert wurden. Hier handelt sich jedoch momentan nur um eine „Schönheitsreparatur“ welche vorerst zurückgestellt wird. Aufgrund der Vielzahl von Straßenschäden im gesamten Stadtgebiet wird die Instandsetzung dieser Schäden bevorzugt durchgeführt.

Dies betrifft nach aktueller Schadensaufnahme folgende Maßnahmen:

- Reparatur der Straße+Rinne in der Straße „Am Stadtgraben“ von Hausnr.: 8-12

- Erneuerung defekte Rinne+Asphaltdecke über die Brücke „Am Geiersberg“
- Verschiedene größere Asphalt Schäden im Adenauerring
- Mehrere Asphalt Schäden in der Straße „Im Köpfchen“
- 2 Entwässerungsrinnen vor Hofeinfahrten in der Kirchstraße und Oberendstraße
- Gehweg- und Straßenreparatur im Bereich Einfahrt Warthweg 7

Weiterhin ist in diesem Jahr noch geplant, in der Freiherr-vom-Stein-Straße zwischen Hausnr.: 8-20 sowie in der Königsberger Straße 7-9, ein Dünnschichtbelag auf Bitumenbasis aufzubringen. Vor allem in der Freiherr-vom-Stein-Straße löst sich die Asphaltdecke im genannten Abschnitt komplett auf.

Abhängig der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sollen auch noch die Gehwegabschnitte in der Weinbergstraße 3-21 sowie in der Hügelstraße 11-17 erneuert werden.

Anschließend aufgeführt ist noch eine Übersicht über die bis jetzt bekannten dringlichen Reparaturmaßnahmen, für die aber keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und in den nächsten Jahren durchgeführt werden müssen:

- Deckenerneuerung Georg-August-Zinn-Straße
- Hügelstraße Hausnummern 13-19, Gehweg erneuern
- Hauptstraße, Richen, Asphalt, 1. Abschnitt
- Habitzheimer Ruh 2-32 Gehweg erneuern, 1. Teil 2-18; 2. Teil 18-32
- Pilgerpfad, teilw. Decke erneuern + Hausnr. 19 – 29
- Realschulstraße, Asphalt auf Gasleitung erneuern
- Weinbergstraße Gehweg erneuern, rechte Seite, beauftragen nach Haushaltsgen.
- Am Frauengraben, Gehweg erneuern
- Hoffeldweg komplett, Gehweg erneuern
- Eisenacher Straße, Asphaltdecke auf Kanal
- Goethestraße 30-36, Deckenerneuerung
- Königsberger Straße, Deckenerneuerung, rd. 100 m
- Zimmerstraße, Deckenerneuerung Teilabschnitte
- Pappelweg, Decke erneuern
- Krankenhausstraße von Nr. 13 – Röntgenstraße, Deckenerneuerung
- Bahnhofstraße, zw. Jakob-Müller-Straße - Landesstraße Ungerade Nummern, Gehweg
- Auf der Gasse, Deckenerneuerung

- Sandweg 5+7, Gehweg erneuern
- Heinrich-Ritzel-Straße, Gehwege erneuern
- Wilhelm-Leuschner-Straße 143 – 175, Decke erneuern

Insgesamt haben diese Maßnahmen schätzungsweise ein Bauvolumen von ca. 2,0 – 2,5 Mio. €.

Im Haushalt 2026 stehen 425.000 € für die Straßenunterhaltung zur Verfügung. Dies entspricht rd. 0,50 €/m². Für den Werterhalt der Straßeninfrastruktur wären bei den rd. 850.000 m² Verkehrsflächen und einem Unterhaltungsbedarf von 2 €/m² ca. 1.700.000 € erforderlich. Dies entspricht einer Anhebung der Grundsteuer von 150 Prozentpunkten. Ein realistischer Wert der im Jahr, mit dem vorhandenen Personal in der Abteilung 240 verwaltet und beauftragt werden könnte, liegt bei rd. 850.000 €. Dies bedeutet eine Erhöhung von rd. 50 Prozentpunkten bei der Grundsteuer.

Gleichzeitig haben die „kleinen“ Schäden im großen Umfang zugenommen. Bei den „kleinen“ Schäden handelt es sich um Schlaglöcher und um einzelne lockere Geh- und Rinnenplatten. Im Jahr 2025 wurden hiervon 99 Stellen ausgebessert, bereits in diesem Jahr wurden bis zum April 85 Stellen ausgebessert. Im Rahmen der regelmäßigen Straßenkontrolle liegen bereits die Schadstellen (ca. 35 Stellen) für die Ortsteile Semd, Richen, Klein-Umstadt und Kleestadt vor.

Zur Information und Verständnis wie die übliche Beauftragung im Rahmen des Straßenunterhaltungsvertrags erfolgt, liegen die Beauftragungen für 2026 der Mitteilung bei.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 9 **Hinter dem Hag - Verkehrssituation**

Frau Glorius unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Anwohnern das Wort zu erteilen. Diese berichten, dass die Verkehrssituation nur zu den Bring- und Abholzeiten des Kindergartens problematisch sei. Es gebe lediglich eine Engstelle. Die Anwohner lehnen eine Einbahnstraßenregelung ab. Mit einer von Herrn Georg Grimm vorgeschlagenen Anliegerstraße wären sie einverstanden.

Wesentlich wichtiger sei jedoch eine Regelung für die Einmündung der Straße **Hinter dem Hag** in die **Langstädter Straße**. Ein Trafohäuschen sowie parkende Autos behinderten dort die Sicht.

Auch von der Langstädter Straße aus sei die Sicht unübersichtlich. Fahrzeuge, die aus der Straße **Hinter dem Hag** herausfahren, würden sehr spät gesehen.

Die Unterbrechung der Sitzung wird beendet. Die Sitzung wird fortgesetzt.

Beschluss: Die Situation wird von der neu gegründeten AG Verkehr überprüft.

Zu TOP 10 Nr. 7295 der Sachstandsliste vom 25.02.2026 – Katzenproblem in Kleestadt

In Kleestadt besteht ein Problem mit verwilderten Katzen. Hier ist dringend Abhilfe erforderlich. Das Problem wurde bereits vom vorherigen Ortsbeirat unter Nr. 7295 der Sachstandsliste eingebracht.

Hessen hat mit einer Zuständigkeitsverordnung die Regelung der Kastrationspflicht den Landkreisen und Kommunen übertragen. In unserer näheren Umgebung haben bereits folgende Städte und Gemeinden eine Verordnung zur Kastrationspflicht auf Grundlage von § 13b Tierschutzgesetz erlassen: Bad König, Darmstadt, Erbach, Griesheim, Pfungstadt, Hanau, Hainburg, Lorsch, Mainhausen, Michelstadt, Moudatal, Roßdorf, Seligenstadt und Weiterstadt.

Für die Umsetzung einer Kastrationspflicht bestehen derzeit zwei Möglichkeiten: über das kommunale Ordnungsrecht oder über das Tierschutzgesetz. Seit 2013 können die Bundesländer nach § 13b Tierschutzgesetz entweder selbst eine landesweite Verordnung erlassen oder diese Aufgabe per Zuständigkeitsverordnung an Landkreise und Kommunen übertragen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Stadtverordnetenversammlung zu bitten, eine entsprechende Vorlage für Groß-Umstadt zu erarbeiten und zu erlassen.

Antrag:

Wir bitten Bürgermeister Kirch und den Magistrat eine entsprechende Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Zu TOP 11 Nr. 7013 der Sachstandsliste vom 25.02.2026 - Parken auf Gehwegen

Der Ortsbeirat bittet, diesen Punkt in die Sachstandsliste des neuen Ortsbeirats aufzunehmen. Die Situation hat sich seit Amtsantritt des neuen Ordnungsamtsleiters nicht wesentlich verbessert. Der Ortsbeirat fordert die Stadt erneut auf, das widerrechtliche Halten auf Gehwegen regelmäßig zu kontrollieren.

Antrag:

Regelmäßige Kontrolle und Ahndung des widerrechtlichen Haltens auf Gehwegen. Dabei werden unter anderem Rettungswege versperrt und Gefahrenquellen geschaffen.

Beschluss: Einstimmig

Zu TOP 12 Bürgertreff am 22.10.2026

Es wurde beschlossen die Vorlage von Herbert Hafner anzupassen. Vorschläge und Anregungen bitte über die WhatsApp Gruppe bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung.

Beschluss: Einstimmig

Zu TOP 13 Teilnahme an der Kreisweiten Müllsammelaktion

Der NABU Kleestadt hat zwei Terminvorschläge unterbreitet, die leider nicht passen. Georg Grimm nimmt wegen eines neuen Termins Kontakt mit Vera Schmitt, Vorsitzende des NABU, auf.

Zu TOP 14 Termin Ortsbegehung

Die nächste Ortsbegehung findet am 23.08.2026 um 14 Uhr statt. Die Mitglieder des Ortsbeirats werden gebeten, ihre Themenwünsche mitzuteilen. Anschließend wird die Route festgelegt. Die Ortsbegehung ist öffentlich und wird über den Odenwälder Boten sowie die sozialen Medien angekündigt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 15 Information aus der AG Grünpflege

An einem Kübel ist ein Schaden aufgetreten. Dazu wird Kontakt mit der Fachabteilung aufgenommen und beim Bauhof nachgefragt, um den Schaden zu beheben. Zugleich gab es großes Lob an die Verwaltung für die schnelle Lösung des Bewässerungsproblems der Blumenkübel.

Zu TOP 16 Mitteilungen und Anfragen

An der Wand im großen Saal des Rathauses ist ein Schaden entstanden, der mehreren Bürgerinnen und Bürgern aufgefallen ist. Der Schaden wurde bereits gemeldet und begutachtet.

Auf dem Spielplatz am Bürgerhaus ist der Wasserbrunnen defekt. Es wird um Instandsetzung gebeten.

Auch der Brunnen vor dem Rathaus soll wieder in Betrieb genommen werden. Falls dies nicht möglich ist, wird um eine Begründung gebeten.

Martin Benninghaus hat uns eine CD der Gruppe Blechwerk zur Verfügung gestellt, die für 5 Euro verkauft wurde. Der Erlös beträgt derzeit 115,00 Euro. Mit diesem Geld sollen dem Kleestädter Kindergarten zwei Festzeltgarnituren zur Verfügung gestellt werden. Die Mitglieder des Ortsbeirats werden gebeten, nach passenden Angeboten zu suchen.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Elke de Leeuw
Schriftführung